

Ausbildung Mediator*in

„Konflikte professionell lösen“ 2021-2023

„Ausbildung nach den Rahmenbedingungen des Mediationsgesetzes und den Standards des Bundesverbandes Mediation BM®

Mediation – Konflikte professionell lösen

Beschreibung

Die Mediation ist eine wirksame und nachhaltige Methode, um Konflikte außergerichtlich aufzulösen. Dabei unterstützen Mediatoren als neutrale Dritte einzeln oder im Team die Streitenden auf dem Weg zu einem tragfähigen Konsens bzw. allparteilich bei einer Lösungsfindung. Mediation ist nicht nur geeignet, um bestehende Konflikte zu lösen, sondern zeigt auch neue Perspektiven und Wege für die Zukunft der Beteiligten oder des Unternehmens auf. Konflikte zwischen zwei Unternehmen, interne Streitigkeiten von Mitarbeitern oder ganzen Abteilungen lassen sich mit Mediationsprozessen häufig vollständig lösen.

Der Gewinn der Organisation durch eine Mediation liegt dabei auf der Hand: Innere und äußere Streitigkeiten und Konflikte wirken sich negativ auf die Produktivität aus, bringen Prozesse ins Stocken und gefährden die Flexibilität.

In Beziehungen und Systemen helfen Mediatoren den Beteiligten/den Parteien dabei Klarheit bei Streitigkeiten zu gewinnen und Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Inhalte

- Grundlagen der Mediation
- Phasenmodell
- Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation
- Konfliktkompetenz
- Rolle und Haltung in der Mediation
- Beratungsformate im Organisationskontext
- Organisationsstrukturen und Mediation
- Mediation auf unterschiedlichen Hierarchieebenen
- Auftragsklärung in komplexen Strukturen

Inhalte

- Verhandlungstechniken- und Kompetenzen
- Arbeiten im Co-Team
- Konfliktmanagement in Organisationen
- Recht in der Mediation und Mediationsgesetz
- Gesprächstechniken, Kommunikationstechniken
- Eskalation und Deeskalation von Konflikten
- Methoden und Techniken in der Mediation
- Transfer in die Praxis
- Methoden in Moderation und Kommunikation
- Gewaltfreie Kommunikation
- Mediation in Systemen
- Mediation im interkulturellen Kontext
- Harvard Konzept
- Zertifizierung

Für die Bezeichnung „zertifizierter Mediator“ und die Anerkennung als Mediator BM® sind weitere Voraussetzungen notwendig

Voraussetzungen zur Teilnahme

Die Ausbildung steht allen Interessierten offen, die Mediation in ihrem beruflichen Umfeld einsetzen möchten.

Zielgruppe

- Führungskräfte in Unternehmen mit und ohne Führungsfunktion
- TeamleiterInnen in Betrieben und Einrichtungen
- Menschen, die an Mediation interessiert sind

Ausbildungstermine und Seminarzeiten

Die Ausbildung umfasst 220 Stunden:
200 Stunden Arbeit in der Seminargruppe und 20 Stunden Arbeit in der Intervisionsgruppe.

Veranstaltungsort Heidelberg

Einige Veranstaltungen finden Online statt

Kurs 1

Modul 1: 26.03.2021-28.03.2021
Modul 2: 23.04.2021-25.04.2021
Modul 3: 14.05.2021-16.05.2021
Modul 4: 18.06.2021-20.06.2021
Modul 5: 23.07.2021-25.07.2021
Modul 6: 24.09.2021-26.09.2021
Modul 7: 22.10.2021-24.10.2021
Modul 8: 26.11.2021-28.11.2021
Modul 9: 17.12.2021-19.12.2021
Modul 10: 28.01.2022-30.01.2022
Modul 11: 25.02.2022-27.02.2022

Kurs 2

Modul 1: 08.10.2021-10.10.2021
Modul 2: 12.11.2021-14.10.2021
Modul 3: 10.12.2021-12.12.2021
Modul 4: 14.01.2022-16.01.2022
Modul 5: 11.02.2022-13.02.2022
Modul 6: 11.03.2022-13.03.2022
Modul 7: 08.04.2022-10.04.2022
Modul 8: 13.05.2022-15.05.2022
Modul 9: 24.06.2022-26.06.2022
Modul 10: 22.07.2022-24.07.2022
Modul 11: 16.09.2022-18.09.2022

Kurs 3

Modul 1: 07.10.2022-09.10.2022
Modul 2: 11.11.2022-13.11.2022
Modul 3: 09.12.2022-11.12.2022
Modul 4: 13.01.2023-15.01.2023
Modul 5: 17.02.2023-19.02.2023
Modul 6: 17.03.2023-19.03.2023
Modul 7: 21.04.2023-23.04.2023
Modul 8: 19.05.2023-21.05.2023
Modul 9: 16.06.2023-18.06.2023
Modul 10: 14.07.2023-16.07.2023
Modul 11: 15.09.2023-17.09.2023

Seminarzeiten

Von Freitag 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
von Samstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
von Sonntag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Modul 10 und Modul 11: Freitag 11-20 Uhr

Lernziel/Nutzen

Die Teilnehmenden können Mediation und mediative Elemente in ihrem beruflichen und privaten Alltag einsetzen, um Konflikte frühzeitig zu erkennen und auf andere Weise zu intervenieren. Die Ausbildungsteilnehmer können Klärungsprozesse sicher und kompetent begleiten.

Kernpunkte

- Befähigung zur professionellen Begleitung von Konfliktprozessen
- Gewährleistung von Vertraulichkeit, Allparteilichkeit und Freiwilligkeit in Mediationen
- Lösungs- und Ressourcenorientierung in der Arbeit mit Medianten
- Entwicklung einer mediativen Grundhaltung entsprechend des ethischen Selbstverständnisses des Bundesverbandes Mediation e.V. sowie des europäischen Verhaltenskodex für Mediatoren
- Rollendefinition, Rollenkonflikte
- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Nutzen der eigenen Ressourcen in der Rolle als Mediator

Lernformen

- Fachvorträge

Die theoretische Wissensvermittlung bietet die Grundlage für die praxisorientierte Umsetzung des neu Erlernten.

- Fallarbeit

Konfliktfälle aus der Mediationspraxis der Ausbildungsleitung und dem Arbeitsalltag der Teilnehmer werden analysiert und im Rahmen von Rollenspielen exemplarisch bearbeitet.

- Übungen

Methoden und Techniken der Mediation werden in Einzel-, Paar- und Kleingruppenarbeit erlernt.

- Intervention

Die Teilnehmenden vertiefen in selbstorganisierte Interventionsgruppen mittels Rollenspielen, Konfliktanalysen, kollegialer Fallberatung und Fachlektüre die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

- Rollenspiele

Die erlernten Kompetenzen werden in Rollenspielen eingeübt. Konstruktives Feedback gibt es durch Teilnehmer und Ausbildungsleitung im Anschluss.

Investition

Die Teilnahmegebühr beträgt 8.230,83 € zzgl. MwSt.

Enthalten sind:

- Seminarunterlagen
- Hospitation im Mediationsalltag (nach Möglichkeiten)
- Feedback mit Videoanalyse (nur mit vorherigem Einverständnis)
- Profilentwicklung
- Projektentwicklung
- Vernetzung
- Zertifizierung.

Die Ausbildung entspricht den Qualitätsanforderungen des Bundesverbandes Mediation und den Grundlagen des Mediationsgesetzes. Mit der Ausbildung erwirbst du die Kompetenzen, welche zukunftsweisend für die Mediation in Deutschland sein werden.

Scheitweiler GmbH, Königsberger Str. 10, 68723 Schwetzingen, Tel: 06202-929960, www.scheitweiler.de,

Bankverbindung: IBAN: DE50 5479 0000 0001 5668 14, BIC: GENODE61SPE, Handelsregisternummer: HRB 736837 Amtsgericht: Mannheim

Zertifizierter Mediator/in

Nach Abschluss der Ausbildung ist von den Teilnehmenden jeweils eine Einzelsupervision über einen abgeschlossenen Mediationsfall durchzuführen.

Teilnehmerzahl

Minimum: 12

Maximum: 18

Ausbildungsleitung

Nina Scheitweiler

- lizenzierte und zertifizierte Mediatorin BM®, Supervisorin und Ausbilderin
- Trainer und hypnosystemischer Coach (DBVC)
- Leitung der Fachgruppe Mediation im Gesundheitswesen Bundesverband Mediation e.V.
- Geschäftsführender Gesellschafterin der Scheitweiler GmbH



Gastdozenten

Ralf Kramann

- Lizenziertes Mediator BM® und Ausbilder BM® zertifizierter Mediator nach dem Mediationsgesetz
- Online Trainer zertifiziert durch Neuland Partners
- Trainer Gewaltfreie Kommunikation
- Mediationssupervisor Trainer und Coach Vertrieb Training und Coaching
- Leitung der Fachgruppe Sport beim Bundesverband Mediation e.V.
- Geschäftsführender Gesellschafter der LeineMediatoren GmbH



Sosan Azad

- Dozentin Lizenzierte Mediatorin BM® und Ausbilderin BM® zertifizierte Mediatorin nach dem Mediationsgesetz
- Trainerin für Interkulturelle Kompetenz Supervisorin und Coaching DGSv
- Systemische Familientherapeutin International zertifizierte Konfliktmanagerin DACH-Verband



Prof. Dr. Anusheh Rafi

- Ausbilder BM® und Mediator BM®
- Professor für Bürgerliches Recht an der Evangelischen Hochschule Berlin
- Freiberuflicher Trainer im Bereich Mediation und Personalentwicklung & Coach
- Rechtsanwalt
- Mediator BAFM
- Mitglied der Anerkennungskommission des Bundesverbands Mediation e.V.
- Mitglied im Redaktionsbeirat des Spektrums für Mediation
- Mitglied im Beirat von MiKK e.V.

